

Kinderseite:

GIFTIGES AUS DEM GARTEN

Liebe Kinder,

leider ist nicht alles in unseren Gärten essbar. Hier sind ein paar Pflanzen, bei denen ihr besonders aufpassen müsst:

Die Kartoffelpflanze:

Die Kartoffel, übrigens ein Nachtschattengewächs und mit dem Tabak verwandt, kennt jeder. Meistens in Form von Pommes frites oder Kartoffel-Chips.

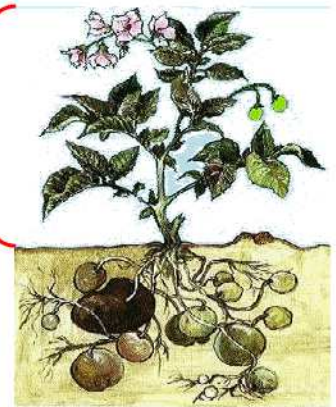
Wer jedoch weiß von euch, dass alle Teile, die **über** der Erde wachsen, giftig sind?



Der Goldregen:

Wunderschön anzusehen, aber die Blüten sind **giftig!** Besonders die Hülsen, die sich an den Blüten bilden! Schon 3 – 4 von ihnen können für ein Kind tödlich sein...

giftig !



Der Eisenhut:

Auch er ist bei uns eine beliebte Gartenpflanze.

Doch Vorsicht: an ihm ist ALLES **giftig!** Seine Blüten, die Blätter und die Wurzeln. Sein Pflanzensaft kann sogar durch die Haut dringen – darum niemals diese Pflanze berühren!



Die Eibe:

Sie findet sich bei uns als Einzelbaum oder als Hecke in den Gärten. Im Herbst erkennt man diesen Nadelbaum an den roten Beeren, dessen Kerne **Gift** enthalten. Also auf gar keinen Fall davon naschen!

Sogar Tiere können sterben, wenn Eibenzweige ins Tierfutter gelangt!



So wirkt das Gift in den Pflanzen:

Es kann dir schlecht werden, du musst dich übergeben, dein Herz beginnt zu rasen, es kann dir schwindelig werden. Du bekommst oft nur schwer Luft, und es kann zu Ausschlägen kommen.

Es gibt bei uns noch viel mehr giftige Pflanzen!

Darum:

Keine Beeren naschen! Keine Blumen pflücken, die du nicht kennst! Nach der Gartenarbeit unbedingt die Hände waschen!

Erste Hilfe bei Vergiftungen:

Viel trinken, am besten Tee und Wasser, damit du das Gift erbrichst! Und gleich den Arzt anrufen!

**Die Telefonnummern der Giftnotzentrale:
089/1924000 oder 0911/398-3478**

